

Unable

Von DokugaCoop

Kapitel 18: Part 18

Mitten in der Nacht hat sich der Zerstörer entschlossen einer gewissen Händlerkarawane einen Besuch abzustatten. Es ist genau die Gleiche, die er vor nicht all zu langer Zeit vor den Banditen beschützt hatte. Die blauhaarige, zierliche Frau ist ebenfalls bei ihnen. Mit einem Zauberbuch in der Hand schläft sie tief und fest an einem Baum angelehnt, nahe eines leicht glimmenden Lagerfeuers. Bei nahezu lautlos schreitet Overlord Cobra zu der hübschen Magierin und kniet sich zu ihr nieder. Behutsam schiebt er seine Maske zur Seite und vermachte der Schlafenden einen Kuss auf deren weichen Lippen. Kurz darauf spürt der Zerstörer eine Klinge an seinem Hals.?: "Halt! Bleibt, wo Ihr seid! Ist das derjenige, der euch seit geraumer Zeit beschattet hat?"

Die vier Händler, mit denen die weibliche Person die ganze Zeit unterwegs ist, erscheinen hinter dem mysteriösen Krieger. Drei Männer greifen zu mittelalterlichen Hieb- und Stichwaffen, um sich gegenseitig zu unterstützen und um ihre Karawane zu verteidigen, während die vierte Person, eine weitere Frau, dem Mann verunsichert zustimmt. Neugierig versucht sie den Zerstörer zu mustern, dessen angsteinflößende Präsenz sich ihr offenbart. So geht sie verunsichert, als auch erschüttert einige Schritte wieder zurück. "Was ist los?" Fragt der ältere Schmied sie, bevor sich sein Blick wieder auf den fragwürdigen Fremden fokussiert. Die Verkäuferin bringt kein Wort aus sich heraus.

?: "Gebt Euch zu erkennen, Unbekannter!"

Verkäuferin: "Sei vorsichtig, Ike! Er ist mit Sicherheit sehr gefährlich."

Coba: "*richtet sich langsam auf, während er die Klinge des Schwertes ergreift* Du solltest auf sie hören und die heilige Klinge Ragnell lieber verwahren, bevor ich sie wieder zerstöre, sowie einst. Ike, Anführer von Greils Söldnern."

Ike: "*versucht die Klinge aus dessen Hand zu entreißen, doch erfolglos* Ragnell zerstören, sowie einst...? Ich kenne Euch nicht. Aber ja, dieser Anführer war ich. Nun bin ich ein Anderer."

Coba: "So wie ich ein Anderer bin. *lässt die Klinge los*"

Der Mann mittleren Alters, namens Ike, springt reflexartig zurück und macht sich kampfbereit. Zusätzlich vernimmt dieser plötzlich ebenfalls die erdrückende Aura, die sich um den Maskierten bildet. Obwohl er ein erfahrener Krieger ist, fängt er an zu zögern. Seine Beine wollen nicht mehr auf ihn hören. Wieso kann er sich nicht bewegen? Warum zittert er am ganzen Leib? Noch nie war dieser stattliche Mann so sehr verunsichert, wie zu diesem Zeitpunkt.

Ike: "Ich habe mich auf den weiten Weg hieher begeben, um meine alten Freunde zu beschützen. Sagt mir: Was habt Ihr Ilyana angetan? Antwortet mir!"

Coba: "Ich habe ihr das zurückgegeben, was ich ihr und allen anderen entrissen habe. Nun ist sie wieder dazu fähig Zauber zu wirken...und sich zu verteidigen."

Ike: "Ihr seid dafür verantwortlich? Ihr seid die Ursache dafür, dass in allen Königreichen keine Magie mehr gewirkt werden kann?! Wer seid Ihr?"

Der Zerstörer hält inne, wobei Ilyana ihn mit verängstigtem Gemüt erblickt. Es dauert nur einen Moment, bis die unbekannte Gestalt aus ihren Augen urplötzlich verschwindet.

Ike: "*sieht zu Ilyana*...Stimmt es, was er gesagt hat?"

Ilyana: "*nickt Ike zu* Ich denke...schon."

Ike: "Geht es dir gut?"

Ilyana: "*ihr Magen fängt an zu knurren*...Ich könnte etwas zu Essen vertragen."

Ike: "Hä?...Wie bitte?! Soeben ist vor uns die Quelle der magischen Störung aufgetaucht...! Außerdem....*erinnert sich an den Kuss des Unbekannten, den dieser Ilyana gegenüber erbracht hat; seufzt auf* Na gut, so bist du nun mal. *wirft ihr einen Beutel zu* Hier: es ist zwar nicht viel, aber immerhin etwas."

Ilyana: "*fängt diesen unbeholfen; öffnet den Beutel und holt die unförmigen, selbstgemachten Marshmallows hervor* A-Ah...!"

Ike: "Ilyana? Was ist los?"

Ilyana: "*schüttelt den Kopf* Hm..., nein. Schon gut."

Ike: "Sicher? Alja hat sie gemacht. Sie sind mir etwas zu süß, aber wenn du sie nicht magst, dann nehme ich sie wieder. *hält die Hand auf; Ilyana erhebt sich und überreicht Ike den Beutel mit der Süßware*...Das hätte ich jetzt nicht erwartet. *sieht den kleinen, vollen Lederbeutel misstrauisch an* Sicher, dass bei dir alles in Ordnung ist? Mir scheint so, als bedrücke dich etwas."

Ilyana: "*setzt sich wieder*...Ich bin nur...erschöpft. *lehnt sich an den Baum und blickt mit halboffenen, gedankenvollen Augen in die Ferne*"

Die nächsten Worte behält Ike lieber für sich, denn weder will er Ilyana stören, noch weiß er, mit wem oder was er da sprach, genauso wenig wie die anderen Personen, die sie begleiten. Sicher ist nur, dass er am nächsten Morgengrauen weiterziehen wird. Seine Aufgabe ist erledigt, der Verfolger wurde entlarvt und zur Rede gestellt. Doch keiner von ihnen, weder die Händlerkarawane noch Ike, hätten mit so einer Begegnung gerechnet. In Ilyana's Kopf schwirren die Bruchstücke wager Erinnerungen herum, die sie versucht mühselig zusammenzusetzen, jedoch ohne Aussicht auf Erfolg.

Part 18

Wiedersehen

In den steinernen Untergrundhallen, einer einst großartigen Zwergenstadt, lungern die Terusianer herum. Viele von ihnen warten auf neue Befehle von den mächtigen "Void Rulern", den "Generälen" Ays und Jessica, oder auch vom Zerstörer persönlich. Pegas hat nun die Zeit sich umzusehen. Er entdeckt wenige "Obskurs", viele "Namenlose", aber auch jede Menge "Aufgestiegene", die waschechten Terusianer, die keine Masken mehr tragen. Die "Leerenkinder" unter ihnen erkennt man meistens an den anders farbigen Hoodies. Mit diesen stellen sie ihre Aufgabe, sowie ihren Rang in Teruset dar. Lila steht für die "Void Walker", die den Hauptbestandteil der Leerenkinder ausmachen. Sie sind Nahkämpfer, Attentäter, Meuchler. Sie suchen

kleine, schwächere Gruppen oder gar Kommandanten, teleportieren sich in kleinen Abständen zu diesen hin und stechen mit den schärfsten Waffen, die Teruset zu bieten hat, zu. Oft werden diese Einheiten nicht bemerkt, erst dann wenn es zu spät ist. Mit der Macht der Leere können sie teilweise ihre Präsenz vor fast jeden Feind verschleiern. Die "Void Sniper" hingegen tragen blaue Kleidung. Wie es Kalef ihnen erklärt hat, so sind diese die präzisesten Schützen in ganz Teruset. Sie haben nicht nur gelernt durch die Leere zu schreiten, sondern zeigen viel Geduld und haben viel Erfahrung im Umgang mit Waffen jeglicher Art. Doch, wie ihr Name schon sagt, favorisieren sie das Scharfschützengewehr. Um an höher oder weit gelegene Stellen zu kommen, teleportieren sie sich weiter als der Rest. Somit verbringen sie mehr Zeit in der Leere als andere ihrer Art. Das heißt aber auch, dass sie mehr Zeit benötigen, damit sich ihre Psyche erholen kann, was die mächtigen "Void Ruler" nur noch geringfügig stört. Man sagt, dass jeder Einzelne von ihnen eine Ein-Mann-Armee sei. Momentan existieren nur 2 von ihnen, die über Teruset wachen und auch ab und zu eine Armee aus wenigen Terusianern, sowie Anthropophas-Anhängern, befehligen. Anthropophas scheint ebenfalls eine wichtige Rolle in Teruset zu übernehmen, auch wenn diese nicht zu Teruset gehören. Sie sind diejenigen, die stetig neue Einheiten in Massen rekrutieren. Sie verkünden den Untergang des alten Durkan und ernähren sich meistens vom Fleisch der gefallenen Truppen, oder von ihren Opfern, die sie unterwegs ergreifen. Mit ihren Tricks schmuggeln sie sich bis an die Spitze. Anthropophas hat seine Augen und Ohren überall. Während Teruset das Offensichtliche bevorzugt, schlagen sie im Hinterhalt mit List und Tücke zu, auch wenn Anthropophas eine viel größere Armee beherbergt. Schließlich sind ihre Leben dazu da, um für Teruset und den Zerstörer geopfert zu werden. Sie sind nur Werkzeuge, da sie selbst Menschen der schlimmsten Sorte sind. Doch ohne ihr Eingreifen, würde das Ziel des Zerstörers um ein Längeres hinausgezögert werden. Daher braucht Teruset Anthropophas, sowie ihren Anführer Caliban, der gegenüber dem Zerstörer nur wenig Respekt übrig hat. Er will seinen Anhängern Stärke zeigen. Trotz der Unterjochung, durch den Zerstörer, bleibt Caliban stramm stehen..., zumindest wenn der Zerstörer ihm den Rücken zukehrt. Während sich Buried Alive an seine Seite gesellt, um ihn zu überwachen, baut sich dessen Hass weiterhin gegenüber dem Zerstörer auf. Caliban schürt das Feuer des Zorns, was in Buried lodert, immer mehr und mehr.

Während seiner Erkundung der Hallen, begegnet Pegas dem eingesperrten Able Regina, der gefesselt in einem Käfig sein Dasein fristet. In der Nähe des Ables hält sich ein Aufgestiegener auf, der auf einer langen Bank sitzt und eine Vielzahl von Waffen auf den dazugehörigen Tisch ausgebreitet hat. Diese Waffen werden von dem Terusianer, der anscheinend speziell diese Person bewachen soll, sortiert und instand gehalten.

Pegas: "*stellt sich allmählich vor den Käfig; betrachtet die junge Frau* Du...siehst nicht so aus, als würdest zu einem "Abgänger" werden."

Regina: *blickt schweigsam zu Boden*

Pegas: "Ich weiß zwar nicht warum, aber...irgendetwas sagt mir, dass es falsch ist, dass du jetzt hier bist. *wird von dem Terusianer offensichtlich beobachtet*"

Regina: "*richtet ihren Blick langsam zu Pegas*...Erzähl das mal denen, die keine andere Wahl besaßen."

Pegas: "Du bist eine davon, oder?"

Regina: "Sieht man das nicht?"

Pegas: "Nein. Jeder kann ein Abgänger werden, auch die, die sich Teruset anschließen wollen. Wenn dein Wille nicht stark genug ist, dann wirst du..."

?: "Hey, pass auf, Neuer! Sie ist ein Able."

Pegas: "Wirklich? *inspiziert Regina genauer* Aber...sie macht auf mich einen vernünftigen Eindruck."

?: "Ich sag's dir nur. Dein Name ist Pegas, richtig? Able sind mächtige Wesen. Sei nicht unvorsichtig!"

Regina: "...Sieh dir das an: Sie behandeln mich so, als wäre ich...ein Monster. Dabei bin ich keines.... *zittert am ganzen Leib* Nicht so wie sie."

Pegas: "Du hast viel Kraft verloren. So erging es mir auch, als ich aus der Brutkammer kam."

Regina: "Ich habe seit...einer Ewigkeit nichts mehr getrunken oder gegessen. Mein Kopf und...mein Bauch schmerzt....Sogar jede einzelne Bewegung meines Körpers."

Pegas: "*blickt zum Terusianer* Ihr geht es nicht gut. Sie hat Hunger, Durst und Schmerzen!"

?: "Ja, ich weiß."

Pegas: "Wir sollten ihr helfen."

?: "...Das soll wohl ein Witz sein? Sie ist ein Abgänger und dazu noch ein Able! Wir geben niemanden Proviant ab, der kurz davor ist durchzudrehen, erst recht nicht einem Halbgott. Außerdem hat Overlord Cobra ausdrücklich untersagt dieser Person zu helfen. Auch wenn du der...Sohn des Zerstörers sein SOLLST: mich legst du nicht herein, Lügner!"

Pegas: "*flüstert* Schon wieder werde ich als Lügner bezeichnet....Bitte! Siehst du nicht, dass es dieser Frau schlecht ergeht?"

?: "Selbst wenn es ihr besser gehen mag: sie weigert sich uns anzuschließen. Wir haben keine Verwendung für Leute wie sie. Soll die Leere sie holen!"

Pegas: "...Du...!"

Regina: "Bitte..., streite nicht wegen mir. Ich habe eh nicht mehr lange....Mein Leben war sowieso scheiße."

Pegas: "Ich bin mir sicher, dass dein Leben nicht SO scheiße war."

Regina: "...Meine Eltern sind frühzeitig verstorben..., mein Bruder wurde ermordet und von Kannibalen verspeist..., wodurch ich eine Polizistin wurde. Ich habe die Täter nie gefunden. Nie...."

Pegas: "Das...tut mir leid. Aber das Leben geht weiter, oder etwa nicht? Ich meine: du bist jetzt ein Able! Es MUSS weitergehen, vor allem für dich. Die Götter haben etwas großes für dich erdacht."

?: "Hey, kein Wort über Götter, verstanden?! Es reicht jetzt. Verschwinde, sofort!"

Pegas: "Oder was?"

?: "Oder ich hole jemanden der sich um deine Uneinsichtigkeit kümmern wird."

Regina: "Lass...ihn!"

?: "*nimmt einen Elektroschocker zur Hand* Sei still, verdammter Abgänger! *will den Able schocken, doch wird von Pegas abgehalten* Du wagst es deine Hand gegen einen deiner Brüder zu erheben?!"

Pegas: "Wie ist dein Name?"

?: "Aio. Warum?"

Pegas: "Dann tut es mir leid für dich, Aio. *haut den Terusianer um; nimmt sich den Schlüssel von ihm, um den Käfig aufzuschließen; befreit Regina von ihren Fesseln*"

Regina: "Du...riskierst dein Leben für mich. Warum?"

Pegas: "Spar dir jetzt deine Kräfte! Wir müssen hier weg. *legt ihren Arm um seinen

Hals, um sie abzustützen, wobei sie schwächelnd aufstöhnt* Ich muss dich wenigstens zu diesem Speisesaal bringen. Du brauchst dringend Nahrung."

Regina: "Nein..., lass mich...einfach hier! Wenn sie dich mit mir sehen..."

Pegas: "Kommt gar nicht in Frage! Du bist ein Able, du musst überleben, oder es wird ein weiterer sterben! Wer weiß wann dann der nächste in Erscheinung treten wird. Mephil, der erste Feuer-Able, hatte einst zu mir gesagt, dass die Able nicht grundlos und wenn dann auch nur in Generationen auserwählt werden. Wenn du der Able einer neuen Generation bist, will ich dich beschützen, egal was kommt. Soll mich doch mein Vater hassen. Ist mir egal. Er ist in dieser Zeitlinie sowieso verrückt geworden."

Regina: "*lächelt Pegas an, während ihr die Tränen kommen* Ich verstehe es zwar nicht, aber: danke..., ich habe schon befürchtet, dass ich...niemanden mehr habe, der sich um mich kümmern wird. *schließt erleichtert ihre Augen* Ich hatte...solche Angst."

Charles: "*erscheint vor den Beiden; hustet auf* Ich bin gekommen, um sie abzuholen."

Pegas: "Charles?! Ich wusste, dass du mich nicht im Stich lassen würdest."

Charles: "Niemals. Es tut mir leid, was passiert ist, Regina. Übergib sie mir und bleib bitte hier, Pegas. *erschießt den am Boden liegenden Terusianer mit seiner schwarzen Schrotflinte; der Rückstoß dieser haut ihn fast um*...Ich bin zu alt für dieses Teil."

Pegas: "W-Was hast du getan?!"

Charles: "Erzähle ihnen einfach nur, dass ich Regina entführt habe."

Pegas: *wird von Charles mit seiner eigenen Schrotflinte niedergeschlagen*

Regina: "Pegas! Charles, wieso?"

Charles: "*wirft die Schrotflinte in die Richtung der Leiche* Tut mir leid. Es ist zu seinem Besten. *erstellt den Dimensionsriss* Wir gehen sofort, bevor noch einer der Void Ruler oder Coba auftaucht."

Regina: "Er wird wiederkommen...und mich holen."

Charles: "Nicht wenn wir in Bewegung bleiben. *verschwindet mit der geschwächten Regina durch den Dimensionsriss*"